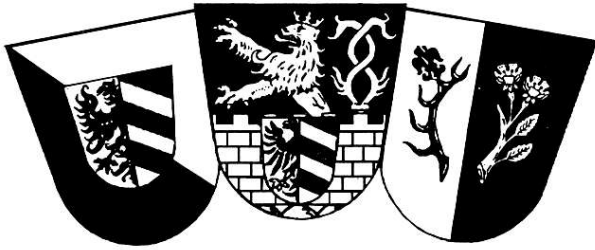


# Amtliche Nachrichten und Mitteilungen

der Verwaltungsgemeinschaft



# GRÄFENBERG

mit den Mitgliedsgemeinden Hiltpoltstein, Gräfenberg und Weißenhohe

Ausgabe: 29. April 2009

Nr. 16

## Verwaltungsgemeinschaft

### Geänderter Redaktionsschluss: Ausgabe 17

Aufgrund des Feiertags am Freitag, dem 01. Mai 2009, ändert sich der Redaktionsschluss für Textbeiträge und Anzeigen für die nächste Ausgabe (Nr. 17, erscheinend zum Mittwoch, dem 06. Mai 2009). Es gilt als Annahmeschluss bereits Donnerstag, der 30. April 2009, 11<sup>00</sup> Uhr.

Wir bitten um Beachtung!

### Achim Heukemes:

#### Zu Fuß von Italien zum Nordkap

Nach Extremläufen in Nordamerika 2007/2008 und der Australiendurchquerung 2005 nimmt unser Wahl- Gräfenberger Achim Heukemes wieder Europas Straßen unter die Füße. Mit 67 weiteren Ultraläufern aus aller Welt machte er sich am 19. April im italienischen Bari auf, um in 64 Tagesetappen genau bis zur Mittsommernacht am 21. Juni das Nordkap in Norwegen zu erreichen. Als Sololäufer hat Achim Heukemes eine ähnliche Strecke im Jahr 2000 schon einmal bewältigt, allerdings in umgekehrter Richtung. Damals hatte er vom Nordkap aus Trapani auf Sizilien, eine Strecke von 5735 Kilometern, in 55 Tagen sechs Stunden und 45 Minuten erreicht.

Die Route Süd-Nord ist beim Transeuropalauf 2009 nicht das einzige Neuland, das der Gräfenberger betritt. Seine Länder- und Kontinentdurchquerungen zu Fuß ist er bislang solo angegangen, nur mit dem inneren Schweinehund als Gegner. Diesmal wartet ein von dem deutschen Ultraläufer Ingo Schulze veranstaltetes echtes Rennen auf ihn. Wie bei Rad-Etappenrennen wird am Ende jeden Tages die Zeit aller Läufer - 56 Männer und zwölf Frauen - genommen und der in der Gesamtwertung Führende startet am folgenden Tag im „Gelben Trikot“ in Form einer gelben Startnummer.

Die Herausforderung für Heukemes: Seit seiner Europadurchquerung sind neun Jahre vergangen. Mittlerweile ist der Gräfenberger 58 Jahre alt und bekommt es nun mit Konkurrenten zu tun, von denen die meisten 15 bis 20 Jahre jünger sind als er. Dennoch: Er will am Ende der Sieger sein, zumindest aber einen Podestplatz schaffen.

Beim Transeuropalauf warten 4492 Kilometer, darunter auch 14 Etappen durch Deutschland. Auf diese folgen 24 Etappen durch Schweden.

In Deutschland streift der Transeuropalauf auch Randgebiete der Metropolregion Nürnberg. Am 10. Mai ist Schillingsfürst bei Ansbach Etappenziel. Am 11. Mai geht es von hier weiter nach

Prosselsheim bei Volkach. Übernachtet wird in Turnhallen und Zelten. Ein paar Läufer haben auch Wohnmobile. Heukemes gehört dazu. Seines steuert Betreuer Günter Schewen vom Sponsor Fitline.

Über die Internetadresse: [www.transeurope-footrace.org](http://www.transeurope-footrace.org) wird über den Transeuropalauf fortwährend berichtet. Wir wünschen Achim Heukemes viel Erfolg bei seinem Vorhaben.

Werner Wolf, Erster Bürgermeister

### Hauptschule Gräfenberg wird Bayerischer Volleyballmeister

Im Landesfinale der Hauptschulen in Kösching (bei Ingolstadt) besiegten die Jungen der Hauptschule Gräfenberg den südbayerischen Meister aus Mitterfels-Haselbach in einem spannenden Match im Tie-Break des 3. Satzes mit 15:12 und wurden bayerischer Meister der Jungen WK III/2.

Die Gräfenberger kamen nur mühsam ins Spiel und mussten im ersten Satz einem 7:0 Punktevorsprung der Gegner „hinterher rennen“. Zwar gelang noch der Ausgleich zum 24:24, doch dann machten die Schüler aus Mitterfels-Haselbach die nächsten zwei Punkte und gewannen den ersten Satz.

Im zweiten Satz gerieten die Gräfenberger Jungs nur am Anfang in Rückstand, konnten dann jedoch einen 3 Punktevorsprung herausspielen und gewannen den 2. Satz mit 22:25.

Im entscheidenden 3. Satz ließen die Gräfenberger Volleyballer mit ihrem Spielführer Christian Biermaier dann nichts mehr anbrennen, gingen sofort in Führung und gewannen am Ende verdient mit 15:12 das bayerische Landesfinale.

Bei der Siegerehrung erhielten die Schüler aus Gräfenberg zusammen mit ihrem Sportlehrer Norbert Schuster, aus der Hand des Regierungsfachberaters Siegfried Sirtl eine Siegermedaille und ein Sweatshirt.

Es spielten Christian Biermaier 9a, Christoph Bergner, Sebastian Dauerer, Nicolai Mantei (alle M9) und André Pohl (M8).

Die Stadt Gräfenberg gratuliert der Mannschaft der Hauptschule Gräfenberg zu diesem großen sportlichen Erfolg.

Werner Wolf, Erster Bürgermeister  
und Vorsitzender des Schulverbands Hauptschule Gräfenberg

### Öffnungszeiten der Jugendtreffs

in Weißenhohe am Montag, Mittwoch, Freitag und in Gräfenberg am Dienstag und Donnerstag jeweils ab 14<sup>30</sup> Uhr zum "Offenen Treff" ab der 5. Klasse! Wie auch in Weißenhohe nutzen wir nun auch öfter in Gräfenberg die Turnhalle (je nach Wetter und kurzer

Absprache), um Sport zu treiben. Wir freuen uns über Euren Besuch! Das JUZ Weißenhohe sucht nach zwei gut erhaltenen Küchenschränken; Kontakt: 0174 / 6210927 oder per E-Mail christian.schoenfelder@graefenberg.de.

---

## Hip-Hop-Gesang im JUZ für Mädchen

**am Samstag, 23. Mai 2009, 10<sup>00</sup> bis 16<sup>30</sup> Uhr  
im JUZ Gräfenberg für Mädchen ab 12 Jahren!**

Zum Beat singen, Texte schreiben und reimen, mit der eigenen Stimme experimentieren, Umgang mit dem Mikrofon und vieles mehr, stehen an diesem Tag im Vordergrund. Erlebt, wie einfach Musikhits gemacht werden. Auch ohne Vorkenntnisse werdet ihr zur coolen Sängerin. Zu vorbereiteten aktuellen Hits wird Euer Text und Gesang mit professionellem Equipment direkt im Jugendzentrum aufgenommen. Am Schluss erhält jede ihre eigene Demo-CD mit einem fertigen Song. Dies ist eine Veranstaltung in Kooperation mit der Mädchenarbeit Koralle des KJR Forchheim und dem Projekt für Musikerinnen OHURA München. Anmeldungen oder Fragen ab sofort unter 0174 / 6210927 oder christian.schoenfelder@graefenberg.de. Die Plätze sind begrenzt, deshalb bitten wir um schnelle, verbindliche Zusagen. TN-Gebühr **10 Euro** (bitte vor Ort entrichten).

---

## Die Abfallberatung des Landkreises Forchheim informiert: Sperrmüllentsorgung (ge)fällig?

Freie Tage, Aufbruchstimmung und ein kritischer Rundumblick in den eigenen vier Wänden: manch einer wird dadurch animiert, mal richtig aufzuräumen und dann ist eine Sperrmüllentsorgung fällig. Einmal pro Kalenderhalbjahr bietet die Abfallwirtschaft des Landkreises Forchheim eine komfortable Sperrmüllabholung direkt vom Grundstück, nach Terminvereinbarung. Zusätzliches Serviceangebot: bei dieser Gelegenheit können auch große Elektroaltgeräte (TV, Waschmaschine...) abgeholt werden. Manch einer bevorzugt aber (z.B. bei Zeitdruck wegen Umzug) die Alternative, den Sperrmüll selber an die Deponie Gosberg anzuliefern. Dies ist ebenfalls gebührenfrei; Voraussetzung ist, dass man einen ausgefüllten Sperrmüllschein mit an die Deponie Gosberg mitbringt.

Zum Sperrmüll gehören in erster Linie sperrige Einrichtungs- oder Gebrauchsgegenstände (z.B. Möbel) aus privaten Haushalten, die wegen ihrer Größe nicht über die Restmülltonne entsorgt werden können. Bauabfälle jeglicher Art gehören nicht dazu und sind damit gebührenpflichtig (Bsp. Fenster, Türen, Fußböden, Bauplatten, Sanitärkeramik,...)

Hat man bei der eigenen Anlieferung auch gleich die Bauabfälle mit eingepackt, können an der Deponie Gosberg erst einmal die gebührenfreien Sperrmüllgegenstände abgeladen werden. Danach werden die gebührenpflichtigen Abfälle auf der Fahrzeugwaage gewogen und dann anteilsmäßig berechnet.

### Informationen kurz gefasst

#### Wie vereinbart man einen Abholtermin?

Sperrmülltelefon Tel. 09191 / 86 502 (derzeit etwa 2 bis 3 Wochen Wartezeit!)

#### Wo gibt es die Sperrmüllscheine:

- im Abfallkalender 2009 (Infos S. 38 ff)
- im Internet: [www.landkreis-forchheim.de](http://www.landkreis-forchheim.de) unter Formulare – Abfallwirtschaft
- beim Landratsamt in Forchheim: Infotheke am Streckerplatz 3 oder bei der Dienststelle Abfallwirtschaft in der Löschwöhrdstraße 5

- bei den Gemeindeverwaltungen

#### Welche Menge ist gebührenfrei?

Bis 0,80 t pro Kalenderjahr

#### Was zählt zum gebührenfreien Sperrmüll und was nicht?

Infos direkt auf dem Sperrmüllschein oder im Abfallkalender 2009 auf S. 38

#### Deponiegebühren:

- im Abfallkalender 2009 (Infos S. 58 f)
- Internet [www.landkreis-forchheim.de](http://www.landkreis-forchheim.de) unter Abfallwirtschaft

---

## Kostenlose Energiesprechstunde

**am 30. April 2009**

Die Stadt Gräfenberg lädt am Donnerstag, dem 30. April 2009, von 15<sup>30</sup> bis 18<sup>00</sup> Uhr zu den nächsten Energieberatungsstunden im Bürgerhaus Gräfenberg ein. Das Beratungsangebot ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung ist aber unbedingt erforderlich unter Telefon 09192 / 7090. Es stehen die Experten der Firma GEM, Gesellschaft für Energieberatung und -management mbH, aus dem Energieberaternetzwerk der Energieagentur Oberfranken zur Verfügung. Interessierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg können sich in einem persönlichen Beratungsgespräch kostenfrei wertvolle Tipps zu allen Energiefragen geben lassen, z. B. zum Einsatz regenerativer Energien, Heizungsrenovierung, Optimierung des Energieverbrauchs in den eigenen vier Wänden oder zum Energieausweis. Es werden fachlich fundierte und produktneutrale Lösungsvorschläge aufgezeigt und die wichtigsten Fragen z. B. zu Funktionsweise, Investitionen, Erträgen, Wirtschaftlichkeit und Fördermöglichkeiten beantwortet.

---

## Stadt Gräfenberg

<http://www.graefenberg.de>

## Bekanntmachung

### Einladung zur 18. Stadtratssitzung

**Die nächste öffentliche Stadtratssitzung findet am Donnerstag, dem 30. April 2009, um 19<sup>00</sup> Uhr, im Historischen Rathaus Gräfenberg, Großer Sitzungssaal statt. An die Bevölkerung ergeht herzliche Einladung!**

#### Tagesordnung zur Stadtratssitzung, Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der Stadtratssitzung vom 9. April 2009
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen, bei denen der Grund für die Geheimhaltung weggefallen ist
3. Vorstellung der Energiekonzeptstudie für Liegenschaften der Stadt Gräfenberg (VG-Gebäude und Bürgerhaus) durch die Firma GEM. Hierzu ist Herr Felix Michl eingeladen.
4. Bekanntgabe der Wirtschaftlichkeitsanalyse für Photovoltaikanlagen auf Liegenschaften der Stadt Gräfenberg
5. Verkehrsrechtliche Anordnungen im Stadtteil Rangen; hier: Entscheidung über die weitere Vorgehensweise nach Ortsbesichtigung
6. Bauantrag – Errichtung eines Einfamilienhauses in Kasberg 13, 91322 Gräfenberg, Antragsteller: Karin Stein, Kasberg 13, 91322 Gräfenberg
7. Bauantrag – Errichtung eines Sandplatzes für Reitzwecke und Außenlauf auf dem Grundstück Flur-Nr. 2089 Gemarkung Thuisbrunn (Hohenschwärz 43), Antragsteller: Andrea Boß, Hohenschwärz 43, 91322 Gräfenberg
8. Anfragen gemäß § 31 der Geschäftsordnung

Gräfenberg, 23. April 2009

Stadt Gräfenberg

Werner Wolf, Erster Bürgermeister

---

## **Bericht über die 17. Öffentliche Sitzung des Stadtrates vom 09. April 2009**

**Städtepartnerschaft Gräfenberg – Pringy; hier: Bericht des Vorsitzenden des Freundeskreises Pringy e.V., Herrn Rainer Hammerich über die Ereignisse im Jahr 2008 und die Planungen für das Jahr 2009:** Im Jahr 2008 war immer noch eine gewisse Müdigkeit nach den großen Festen zur 20-jährigen Partnerschaft im Jahr 2007 zu spüren. Aus diesem Grunde gab es 2008 nur eine Veranstaltung. Der neu gewählte Stadtrat von Pringy hatte Bürgermeister und Stadträte aus Gräfenberg im Oktober eingeladen, um sich erstmals in neuer Besetzung zu treffen.

Im Jahr 2009 ist der Gegenbesuch aus Pringy hier in Gräfenberg im Juli zum Bürgerfest geplant. Es ist mit ca. 30 - 50 französischen Gästen zu rechnen.

Nachdem die erste Generation der Gründungsmitglieder unserer Städtepartnerschaft mittlerweile in die Jahre kommt, wäre es wichtig, neue und junge Mitbürgerinnen und Mitbürger für unsere Partnerschaft zu gewinnen, die mit neuen Ideen die Beziehungen zu unserer Partnerstadt Pringy bereichern. Bürgermeister Werner Wolf betonte, dass die Städtepartnerschaft mit Pringy nur Dank der Unterstützung des Freundeskreises Pringy seit mehr als 20 Jahren nicht nur gepflegt, sondern mit Leben erfüllt werden konnte, so dass zwischenzeitlich viele persönliche Bekanntschaften und Freundschaften zwischen den Bürgern unserer beiden Städte entstanden sind. Die Arbeit des Freundeskreises war und ist unverzichtbar.

**Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg. Mitgliedschaft der Stadt Gräfenberg:** Im Oktober 2007 war der Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg, Herr Dr. Ulrich Maly, in Gräfenberg. Damals hat er schon angekündigt eine Allianz zwischen Kommunen, die sich gegenseitig im Kampf gegen den Rechtsextremismus unterstützen, zu gründen.

Daraufhin wurde unter Federführung des Menschenrechtsbüros der Stadt Nürnberg ein Gremium berufen, dem u.a. auch Herr Ludwig Haas und Herr Michael Helmbrecht vom Bürgerforum Gräfenberg, Erster Bürgermeister Werner Wolf, sowie der Erste Bürgermeister der Stadt Wunsiedel, Herr Karl Willi Beck, und die Leiterin der Projektstelle gegen Rechtsextremismus in Bad Alexandersbad, Frau Simone Richter, angehören. Dieses Vorbereitungsgremium hat zur Auftaktveranstaltung am 19.03.2009 im Nürnberger Rathaus eingeladen. Im Bereich der Metropolregion Nürnberg liegen ca. 300 Kommunen. Anwesend waren ca. 300 Vertreter aus 134 Kommunen.

Für die Auftaktveranstaltung wurde ein vorläufiges Handlungsprogramm aufgelegt, in dem in zehn Handlungsfeldern beschrieben wird, wie die Zusammenarbeit der Kommunen und sonstigen Zusammenschlüsse gegen den Rechtsextremismus in der Praxis aussehen könnte.

Nun soll diese Allianz mit Leben erfüllt werden. Erster Bürgermeister Wolf appelliert an den Stadtrat, durch einen eindeutigen Beschluss, den Beitritt der Stadt Gräfenberg zur Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg zu untermauern.

Auch Zweiter Bürgermeister Nekolla spricht sich für den Beitritt zur Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg aus. Für Gräfenberg hätte dies auch einige Vorteile, da z.B. der Handlungsspielraum der Allianz größer ist als der der Stadt Gräfenberg. Auch bei Gericht oder der Bayerischen Staatsregierung wird die Allianz mehr Gewicht haben als Gräfenberg allein.

Die Stadt Gräfenberg tritt der Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg bei und benennt als Ansprechpartner den Geschäftsleitenden Beamten der Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg, Herrn Heinrich Weber.

**Firma Aqua-Work; hier: Finanzielle Beteiligung der Stadt Gräfenberg an Verbesserungsmaßnahmen im Bereich des Hallenbades Gräfenberg:** Die Firma Aqua-Work erhält für den Umbau der Umkleidekabinen im Hallenbad einen Investitionszuschuss der Stadt Gräfenberg in Höhe von 17.500 €. Der Vertrag zwischen der Firma Aqua-Work und der Stadt Gräfenberg wird dahingehend geändert, dass er sich immer um ein Jahr verlängert, wobei jedoch mit einer Frist von fünf Jahren gekündigt werden

kann. Ein Sonderkündigungsrecht der Stadt Gräfenberg im Falle von nötigen Investitionen, die nicht geschultert werden können, wird jedoch vorbehalten.

**Bedarfsplanung nach Art. 7 Bayerisches Kinderbildungsgesetz (BayKiBiG):** In der nichtöffentlichen Stadtratssitzung vom 19. März 2009 wurde folgende Bedarfsanerkennung festgelegt:

Die Stadt Gräfenberg erkennt innerhalb der Gemeinde für die Kindertageseinrichtung der Evangelischen Kirche und des städtischen Kindergartens Thuisbrunn folgende Plätze als bedarfsnotwendig an:

- Für Kinder im Alter unter 3 Jahre wird ein Bedarf von 18 Kindern anerkannt.
- Für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung wird ein Bedarf von 85 Kindern anerkannt.
- Für Schulkinder wird ein Bedarf von 7 Kindern anerkannt.

Die Anerkennung von Plätzen außerhalb der Stadt erfolgt nicht, weil es sich um Einzelfälle und vorübergehende Belegungen handelt. Diese Bedarfsanerkennung wurde nun in öffentlicher Sitzung bestätigt.

**Genehmigung von Bauvorhaben:** Zu folgenden Bauvorhaben wurde das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt:

- Bauantrag – Umbau und Modernisierung eines Nebengebäudes mit Einbau einer Heizungsanlage und Errichtung eines Kamins auf dem Grundstück Flur-Nr. 438 Gemarkung Guttenburg (Gräfenbergerhüll 1), Antragsteller: Ewald und Marlene Hetzner, Großgeschaidt 73, 90562 Heroldsberg

- 2. Tektur zum Bauantrag – Umbau einer Scheune zu zwei Wohnungen auf dem Grundstück Flur-Nr. 87 Gemarkung Gräfenberg, Antragsteller: Stefan Prieß, Unterlindelbach, 91338 Igensdorf

Zu folgenden Bauvorhaben wurde das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB verweigert:

- Bauantrag – Wiederaufbau des Wochenendhauses auf dem Grundstück Flur-Nr. 1393, 1395 Gemarkung Gräfenberg, Antragsteller: Gerda Margarete Börder, Bartholomäusstraße 64, 90489 Nürnberg

**Bauleitplanung des Marktes Eckental; Bebauungsplan Nr. 28/29 „Eschenau-Nord – Fachmarktzentrum, nördlich des Gymnasiums“:** Die Stadt Gräfenberg erhebt weiterhin Einwendungen gegen die Bauleitplanung des Marktes Eckental. Zur Begründung wird auf die Stellungnahme der Stadt Gräfenberg im Raumordnungsverfahren vom 20.06.2008 sowie auf den Beschluss des Stadtrates Gräfenberg vom 15.01.2009 verwiesen.

**Vollzug des Denkmalschutzgesetzes (DSchG); hier: Eintragung der Scheune Flur-Nr. 254 Gmkg. Gräfenberg in die Denkmalliste:** Mit Schreiben vom 25.02.2009 (Eingang bei der VGem Gräfenberg am 17.03.2009) teilt das Bayer. Landesamt für Denkmalpflege mit, dass es sich bei der Scheune auf dem Grundstück Flur-Nr. 254 Gmkg. Gräfenberg um ein Baudenkmal i.S.d. Art. 1 DSchG handelt. Die Stadt Gräfenberg stimmt der Eintragung der Scheune auf dem Grundstück Flur-Nr. 254 Gmkg. Gräfenberg in die Denkmalliste zu.

**Ausweisung von öffentlichen Stellflächen in der Bahnhofstraße in Gräfenberg im Bereich „Grüner Baum“:** Im Kellergewölbe des Anwesens „Grüner Baum“ ist starker Wurzeleinwuchs festzustellen. Da kein anderer Baum vorhanden ist, muss der Wurzeleinwuchs von dem städt. Baum stammen. Lt. Gutachten des Statikers Rattel müssen diese Wurzeln bei der Sanierung des Anwesens beseitigt werden. Außerdem ragen die Zweige und Blätter mittlerweile bereits an die Fassade, was zu Verschmutzungen führt. Diese Beeinträchtigungen sollten abgestellt werden, wobei eine Beseitigung des Baums vom Eigentümer nicht unbedingt verlangt wird, wenn andere Maßnahmen (z.B. starker Rückschnitt) erfolgversprechend sind.

Der Parkplatz bei der Zufahrt zum Hinterhof des Anwesens befindet sich größtenteils in Privateigentum. Das Parken sollte dort nicht mehr erlaubt werden, da regelmäßig die Zufahrt zu der Garage im Hinterhof blockiert wird.

Der Stadtrat beschloss nun, dass der bisherige Baum kurzfristig entfernt wird. Anschließend soll in Zusammenarbeit mit Herrn Ernst Deutsch von der Abteilung Landschaftspflege, Obst und Gartenbau beim Landratsamt Forchheim ein Vorschlag für eine nicht tiefwurzelnde Neubepflanzung der bisherigen Baumscheibe erarbeitet werden. Danach wird der Stadtrat entscheiden, ob eine Neubepflanzung erfolgt, oder die Baumscheibe gänzlich beseitigt wird.

## Herzlichen Glückwunsch

Zum 70. Geburtstag Herr Vlatko Welte, Sollenberger Straße 13, 91322 Gräfenberg, am 01.05.2009

Zum 73. Geburtstag Frau Gunda Ochs, Büttnersberg 1, 91322 Gräfenberg, am 02.05.2009

Zum 70. Geburtstag Herr Karl Heinz Hofmann, Haidhof 10, 91322 Gräfenberg, am 03.05.2009

Zum 76. Geburtstag Frau Antoline Gutenberg, Ritter-Wirnt-Straße 8A, 91322 Gräfenberg, am 03.05.2009

Zum 75. Geburtstag Frau Elise Bernhardt, Hohenschwärz 48, 91322 Gräfenberg, am 04.05.2009

Zum 87. Geburtstag Frau Gertrud Kempers, Im Kirschgarten 8, 91322 Gräfenberg, am 04.05.2009

Zum 78. Geburtstag Herr Friedrich Horz, Guttenburg 4, 91322 Gräfenberg, am 06.05.2009

Zum 74. Geburtstag Herr Anton Rötzer, Bayreuther Straße 1, 91322 Gräfenberg, am 07.05.2009

## Markt Hiltpoltstein

### Herzlichen Glückwunsch

Zum 65. Geburtstag Herr Rudolf Hopfengärtner, Kemmathen 35, 91355 Hiltpoltstein, am 01.05.2009

Zum 70. Geburtstag Frau Edeltraud Maderer, Am Wolfsgraben 9, 91355 Hiltpoltstein, am 01.05.2009

Zum 79. Geburtstag Frau Else Raum, Hauptstraße 40, 91355 Hiltpoltstein, am 01.05.2009

Zum 82. Geburtstag Frau Margareta Thäter, Hauptstraße 19, 91355 Hiltpoltstein, am 05.05.2009

Zum 86. Geburtstag Frau Karoline Igel, Kappel 16, 91355 Hiltpoltstein, am 05.05.2009

Zum 77. Geburtstag Herr Harald Ludwig, Schloßäckerstraße 17, 91355 Hiltpoltstein, am 06.05.2009

Zum 84. Geburtstag Frau Margareta Sukale, Hauptstraße 22, 91355 Hiltpoltstein, am 06.05.2009

Zum 72. Geburtstag Herr Georg Müller, Kemmathen 14, 91355 Hiltpoltstein, am 07.05.2009

## Gemeinde Weißenhohe

<http://www.weissenhohe.de>

### Abwasserbeseitigung der Gemeinde Weißenhohe

#### Erteilung der Baufreigabe für die Errichtung bzw. Nachrüstung von Kleinkläranlagen

#### Bekanntmachung der Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn

Mit Schreiben vom 12. Februar 2009 erteilte das Wasserwirtschaftsamt Kronach rückwirkend zum 01. Januar 2002 die Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn nach Nr. 1.3 VVK für die Errichtung bzw. Nachrüstung von Kleinkläranlagen nach den Regeln der Technik für folgende Anwesen:

<b>Straße</b>	<b>Datum Gebäudelisten/ Antrag auf Genehmigung</b>
Weinbergstraße 42	12.11.2008
Weinbergstraße 44	12.11.2008
Sonnenbergstraße 6	12.11.2008
Sonnenbergstraße 10	12.11.2008
Sonnenbergstraße 12	12.11.2008

Der gesamte Inhalt der Baufreigaben kann im Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg eingesehen werden.

**Das Wasserwirtschaftsamt Kronach hat zum Abwasserentsorgungskonzept der Gemeinde Weißenhohe noch nachfolgende Hinweise gegeben:**

Dieser Ortsteil ist Bestandteil des Abwasserentsorgungskonzeptes der Gemeinde Weißenhohe. Danach ist beabsichtigt, die Einzelanwesen aus wirtschaftlichen Gründen nicht an die zentrale Abwasserbeseitigungsanlage anzuschließen, sondern auch künftig abwassertechnisch mittels Kleinkläranlagen zu entsorgen.

Die Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit dieses Entsorgungskonzeptes wurde von der Gemeinde Weißenhohe eigenverantwortlich nachgewiesen und festgestellt.

Mit dem geplanten Entsorgungskonzept besteht aus wasserwirtschaftlicher Sicht Einverständnis.

Für die Abwassereinleitungen aus den Einzelanwesen haben die jeweiligen Eigentümer beim Landratsamt Forchheim eine wasserrechtliche Erlaubnis zu beantragen.

Die Versickerungsanlage ist in den Entwurfsunterlagen jeweils mit dazustellen.

Es sind Kleinkläranlagen der Reinigungsklasse D erforderlich. Anforderungswerte: CSB: 110 mg/l\*; BSB5: 25 mg/l\*; (\*ermittelt aus der qualifizierten Stichprobe).

Diesen Werten liegen die Bestimmungen gemäß der Verordnung über das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasser-Verordnung-AbwV) in Verbindung mit dem Landesamtlichen Merkblatt Nr. 4.4/22 vom 01. Oktober 2008 (Anforderungen an Einleitungen von häuslichem und kommunalem Abwasser) zugrunde.

#### Alternative zur Sonnenbergstraße

Die drei Einzelanwesen befinden sich in der Nähe eines Zulaufgrabens zur Lillach, die Abwassereinleitung könnte in den Vorfluter erfolgen.

Zur Abwasserreinigung sind dann Kleinkläranlagen der Reinigungsklasse C erforderlich.

Am Ablauf dieser Kleinkläranlagen der Reinigungsklasse C erforderlich.

Anforderungswerte: CSB: 150 mg/l\*; BSB5: 40 mg/l\*; (\*ermittelt aus der qualifizierten Stichprobe).

Diesen Werten liegen die Bestimmungen gemäß der Verordnung über das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasser-Verordnung-AbwV) zugrunde.

Auf die Möglichkeit zur Errichtung eines privaten Anschlusskanals weisen wir hin. Die Aufwendungen für den privaten Anschluss an den öffentlichen Abwasserkanal sind nach den Richtlinien zuwendungsfähig, sofern das Gebäude vor dem 01. Januar 2002 Abwasseranfall hatte.

Weißenhohe, 23. April 2009  
Braun, Erster Bürgermeister

## Herzlichen Glückwunsch

Zum 73. Geburtstag Frau Margareta Ferstl, Sollenberger Straße 52, 91367 Weißenhohe, am 02.05.2009

Zum 85. Geburtstag Herr Willy Volkmer, Untere Sonnenleite 1, 91367 Weißenhohe, am 03.05.2009

Zum 75. Geburtstag Frau Margareta Engelhardt, Dorfhauser Straße 7, 91367 Weißenhohe, am 05.05.2009

Zum 66. Geburtstag Herr Josef Kraus, Fuchsbergstraße 4, 91367 Weißenhohe, am 06.05.2009

Zum 70. Geburtstag Frau Margareta Gluch, Sollenberger Straße 57, 91367 Weißenhohe, am 06.05.2009

Zum 66. Geburtstag Frau Elisabeth Hänfling, Dorfhauser Straße 8, 91367 Weißenhohe-Dorfhaus, am 07.05.2009

## Bekanntmachungen

### Realschule Gräfenberg

#### Anmeldung und Probeunterricht

Die Anmeldung für das Schuljahr 2009/10 findet von Montag, 11. Mai bis Freitag, 15. Mai 2009 im Sekretariat der Realschule statt. Mo, Die und Mi von 9<sup>00</sup> bis 16<sup>00</sup> Uhr, Do von 9<sup>00</sup> bis 18<sup>00</sup> Uhr und Frei von 9<sup>00</sup> bis 14<sup>00</sup> Uhr.

### **Mitzubringen sind:**

- Übertrittszeugnis im Original
- Geburts-, Abstammungsurkunde oder Familienstammbuch im Original (zur Einsicht)
- Evtl. Sorgerechtsbescheid

Der Probeunterricht für Schüler, denen im Übertrittszeugnis die Eignung für den Besuch einer Realschule nicht bestätigt wird, findet vom 25. bis 27. Mai 2009 in unserem Schulgebäude statt. Schulleitung und Sekretariat stehen für Auskünfte unter der Telefon-Nr. 09192 / 272 zur Verfügung.

Realschule Gräfenberg  
Schulleitung

---

## **Anmeldung zur Aufnahme im Herder-Gymnasium Forchheim**

**für das Schuljahr 2009/2010**

Anmeldungen für die 5. Jahrgangsstufe werden von **Montag, 11. Mai 2009, bis Donnerstag, 14. Mai 2009**, täglich von 8<sup>00</sup> bis 16<sup>00</sup> Uhr im Sekretariat der Schule entgegengenommen.

**Herder-Gymnasium Forchheim, Luitpoldstr. 1, Sekretariat im Altbau, Haupteingang, 1. Stock**

**Musisches Gymnasium** mit 1. Fremdsprache Englisch oder Latein; 2. Fremdsprache Latein oder Englisch

**Sprachliches Gymnasium einschließlich Humanistisches Gymnasium** mit 1. Fremdsprache Englisch oder Latein; 2. Fremdsprache Latein oder Englisch in der 6. Klasse und 3. Fremdsprache Französisch oder Griechisch in der 8. Klasse.

**Folgende Dokumente im Original sind erforderlich:** Übertrittszeugnis, Geburtsurkunde oder Familienstammbuch, ggf. Sorgerechtsbescheid.

**Wir bitten um Beachtung, dass die Kinder am 01. Juli 2009 das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet haben dürfen.**

L. Rall-Weiß, OStDin  
Schulleitung

---

## **Übertritt an das Gymnasium Fränkische Schweiz**

Naturwissenschaftlich-technologisches, Wirtschafts- und sozialwissenschaftliches Gymnasium mit sozialwissenschaftlichem Profil; Georg-Wagner-Straße 17, 91320 Ebermannstadt, Tel. 09194 / 7372-0

Anmeldungen für die 5. Jahrgangsstufe des Schuljahres 2009/2010 werden im Sekretariat der Schule von **Montag, 11. Mai 2009, bis Donnerstag, 14. Mai 2009**, täglich von 8<sup>00</sup> bis 16<sup>00</sup> Uhr durchgehend entgegengenommen.

**Mitzubringen sind:** das Übertrittszeugnis der Volksschule, die Geburtsurkunde oder das Stammbuch im Original (nur zur Einsicht), ggf. der Sorgerechtsbescheid, bei auswärtigen Schülern des Landkreises Forchheim ein Passbild für den Fahrausweis.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internet-Homepage der Schule unter [www.gfs-eps.de](http://www.gfs-eps.de).

Herrmann, Oberstudiendirektor

---

## **Indianermädchen – noch Plätze frei!**

Mädchen im Alter von zehn bis zwölf Jahren erobern in den Pfingstferien das Indianerlager Stonehill in Gräfenberg!

Die Mädchenarbeit Koralle des Kreisjugendrings Forchheim lädt alle interessierten Mädchen dieser Altersgruppe zu einem etwas anderen Zeltlager ein. Vom Dienstag, den 09. Juni bis Freitag, den 12. Juni 2009 heißt es Einsteigen in richtiges Indianerleben. Bei der "Indianermädchen-Freizeit" stehen zahlreiche spannende Aktionen auf dem Programm. So können die Mädchen einmal alles ausprobieren, was oft nur den Jungen vorbehalten wird: Sie können erfahren, wie geschickt sie beim Bogen schießen, Axtwerfen, Speerwurf, beim Holz hacken und beim Indianerspielen im Wald sind.

Aber auch Natur erleben, Gemeinschaft erfahren, das Lagerfeuer in Schuss halten, sowie indianische Sachen herstellen und eine ganz persönliche Krafttiersuche sind geplant.

Geschlafen wird in echten Tipis, gekocht wird gemeinsam indianisches Essen und im Versammlungszelt oder draußen wird gesungen und die indianische Kultur näher gebracht. Die Mädchen werden staunen, welche Kräfte alles in ihnen stecken! Für die "Indianermädchen-Freizeit", die pro Mädchen 40 € kostet, nimmt der Kreisjugendring Forchheim noch bis zum 15. Mai 2009 schriftliche Anmeldungen entgegen. Informationen sowie die geltenden ABGs im Internet unter [www.kjr-forchheim.de](http://www.kjr-forchheim.de) sowie unter 09191 / 7388-0. Auf zahlreiche neugierige Mädchen freut sich das Team der Mädchenarbeit Koralle.

Forchheim, den 22.04.2009  
Angelika Kotissek, Mädchenarbeit Koralle

---

## **Ein ganz besonderes ehrenamtliches Engagement – die Hospizarbeit**

Immer weniger Menschen sterben zu Hause, betreut von ihren Angehörigen oder Freunden, sondern das Sterben findet zunehmend in Krankenhäusern oder Alten- und Pflegeheimen statt. Um möglichst vielen kranken Menschen zu ermöglichen, so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden bleiben zu können, bietet der Christliche Palliativdienst der Caritas hier Unterstützung und Beratung an. Eine zentrale Rolle übernehmen dabei, neben den Angehörigen, den Pflegekräften und dem Hausarzt die ehrenamtlichen Hospizhelfer. Sie schenken dem kranken Menschen und der Familie ihre freie Zeit. Sie sind ein Wegbegleiter und ermöglichen durch ihr Zuhören, ihr Schweigen und ihr Dasein eine würdevolle Zeit bis zum Lebensende.

Geprägt wird die Arbeit des Christlichen Palliativdienstes und die der ehrenamtlichen Hospizhelfer von der Hospizidee, die das Sterben als Teil des Lebens betrachtet und die größtmögliche Lebensqualität bis zum Schluss erhalten will.

Falls sie die Arbeit des Christlichen Palliativdienstes unterstützen, die Hospizidee weitertragen wollen und sich vorstellen können durch eine ehrenamtliche Tätigkeit ihr Leben zu bereichern, dann finden sie im Caritasverband Forchheim die Gelegenheit dazu. Für alle, die sich gern für andere Menschen einsetzen, ein Gespür für die Anliegen von schwerkranken Menschen und deren Angehörige haben und sich mit den Themen Leben, Sterben und Tod auseinandersetzen wollen, bieten wir ab Juni 2009 eine Ausbildung zum ehrenamtlichen Hospizhelfer an. Eine Informationsveranstaltung über die Ausbildung zum ehrenamtlichen Hospizhelfer findet am **Dienstag, 12. Mai 2009 um 19<sup>30</sup> Uhr in der Geschäftsstelle des Caritasverbandes, Birkenfelderstr. 15 in Forchheim** an.

Wie läuft die Ausbildung ab? Welche Voraussetzungen muss ich für die Aufgabe des ehrenamtlichen Hospizhelfers mitbringen? Wie lange dauert die Ausbildung? Was bringt mir die Ausbildung? und alle anderen Fragen beantwortet Ihnen an diesem Abend Frau Anja Münzel, Koordinatorin des Christlichen Palliativdienstes.

Nähere Informationen auch unter [www.caritas-forchheim.de](http://www.caritas-forchheim.de) und unter [www.freiwilligenet.de](http://www.freiwilligenet.de).

**Kontakt:** Anja Münzel, Untere Kellerstr. 52, 91301 Forchheim, Tel. 09191 / 169099 oder 0175 / 4182259.

---

## **Caritas informiert:**

### **Öffnungszeiten der Kleiderkammer**

**Unsere Kleiderkammer hat während der Pfingstferien vom Mittwoch, den 27. Mai 2009 bis einschließlich Montag, den 15. Juni 2009 geschlossen!**

Ab **Dienstag, den 16. Juni 2009** haben wir wieder (wie jeden Dienstag) von 09<sup>00</sup> bis 11<sup>00</sup> Uhr für Sie geöffnet!

Unsere Kleiderkammer hat zusätzlich am **Donnerstag, den 07. Mai 2009** von 15<sup>30</sup> Uhr bis 16<sup>30</sup> Uhr geöffnet!

## **Bayerische Architektenkammer** Körperschaft des öffentlichen Rechts

### **Aktuelle Beratungstermine der Beratungsstelle Barrierefreies Bauen der Bayerischen Architektenkammer**

Die Beratungsstelle Barrierefreies Bauen der Bayerischen Architektenkammer bietet in der Regierung von Oberfranken allen am Bau Beteiligten - Nutzern, Bauherren, Verwaltungen, Sonderfachleuten und Architekten - viermal im Jahr eine gebührenfreie Beratung an.

Bei den Beratungsterminen geben die Fachberater der Beratungsstelle Auskünfte und beantworten Fragen zum barrierefreien Planen und Bauen sowie über öffentliche finanzielle Förderung und Wohnformen im Alter.

Nächster Beratungstermin Mittwoch, 6. Mai 2009 von 16<sup>30</sup> bis 18<sup>00</sup> Uhr in der Regierung von Oberfranken, Besprechungszimmer Präsidium L 106, Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth, Tel. 0921 / 6041215.

Weitere Beratungstermine: 5. August und 4. November 2009. Ansprechpartner für Informationen und Rückfragen: Marianne Bendl

Bayerische Architektenkammer, Beratungsstelle Barrierefreies Bauen, Waisenhausstraße 4, 80637 München, Tel: 089 / 139880-31, Fax: 089 / 139880-33, E-Mail: barrierefrei@byak.de

---

## **Energiesprechstunde**

### **Donnerstag, 14. Mai 2009, Landratsamt Forchheim**

Die Energie-Infostelle des Landkreises Forchheim lädt am Donnerstag, 14. Mai 2009 zwischen 13<sup>00</sup> und 17<sup>00</sup> Uhr wieder zur kostenlosen Energiesprechstunde in die Dienststelle Löschwöhrdstraße 5 in Forchheim ein.

Dort gibt es Informationen zu den aktuellen finanziellen Fördermöglichkeiten, zur Nutzung erneuerbarer Energien (Solarthermie, Photovoltaik, Biomasseanlagen wie Pellets- und Hackschnitzelanlagen), zu Heizungsmodernisierung und Wärmedämmung. Für die individuelle Bürgerberatung rund ums Thema Energiesparen steht an diesem Tag als Experte Herr Dipl.-Ing. Michael Pollak vom Energieberaternetzwerk der Energieagentur Oberfranken, zur Verfügung.

**Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, bitte vereinbaren Sie einen Beratungstermin bei der Energie-Info des Landkreises unter Tel. 09191 / 86-505.**

Zusätzlich bietet die Energieagentur unter der Telefonnummer 0180 / 5363180 eine spezielle Energie-Hotline an. Dort kann man sich von Montag bis Freitag von 8<sup>00</sup> bis 12<sup>00</sup> Uhr sowie Mittwoch und Donnerstag von 16<sup>00</sup> bis 20<sup>00</sup> Uhr ausführlich zu allen Energiefragen informieren. Die Telefonberatung selbst ist kostenfrei, es fällt lediglich eine Telefongebühr in Höhe von 14 Cent pro Minute an. Das Expertenteam der Hotline setzt sich zusammen aus Mitarbeitern der Energieagentur sowie unabhängigen Energieberatern.

---

## **VdK-Kreisverband Forchheim**

### **Sprechtag am Dienstag, dem 12. Mai 2009**

Der nächste Sprechtag des VdK-Kreisverbandes Forchheim findet statt am Dienstag, dem 12. Mai 2009, von 9<sup>30</sup> bis 10<sup>30</sup> Uhr, im Verwaltungsgebäude, Kirchplatz 8 in Gräfenberg, Erdgeschoss.

---

## **Wirtschaftsförderung des Landkreises Forchheim**

### **Termine für das 2. Quartal 2009**

**Beratungen für Unternehmer/innen und Gründer/innen durch Wirtschaftsexperten der Aktivsenioren** - kostenlose Einzelberatungen à ca. 45 min.

Termin: **Mittwoch, 06. Mai 2009**, ab 9<sup>00</sup> Uhr stündliche Termine

Ort: Landratsamt Forchheim, Am Streckerplatz 3, 91301 Forchheim, Gebäude B, Zi. B101 (Eingang direkt an der Infotheke)

Anmeldung bei der Wirtschaftsförderung unter Tel. 09191 / 86-508 oder e-Mail an: wirtschaftsfoerderung@lra-fo.de

### **WiR - Wirtschaftsregion Bamberg-Forchheim**

#### **WIR setzt auf Tourismus**

Termin: **Montag, 04. Mai 2009**, 15<sup>30</sup> Uhr

Ort: Bauernmuseum im Fischerhof, Hauptstraße 5, 96158 Frensdorf

Thema: "Heimat und Tourismus"

Referent: Bezirksheimatpfleger Prof. Dr. Günter Dippold

Anmeldungen und nähere Auskünfte bei der Wirtschaftsregion Bamberg-Forchheim unter Tel. 0951 / 9649-145 oder e-Mail an info@wir-bafo.de.

---

## **Zahnärztlicher Notdienst**

Bitte versuchen Sie, den Notdienst an Wochenenden und Feiertagen vorzugsweise zwischen 10<sup>00</sup> und 12<sup>00</sup> Uhr sowie zwischen 18<sup>00</sup> und 19<sup>00</sup> Uhr in Anspruch zu nehmen!

01.05. **ZÄ Beate Kowarz** **09191 / 67679**  
Forchheim, Wiesentstraße 61-62

**Dr. Hans Gerhard Lindner** **09131 / 207477**  
Bubenreuth, Birkenallee 71

02./03.05. **ZÄ Kowatsch Gerti** **09134 / 293**  
Neunkirchen a. Br., Steinackerstraße 2

**Dr. Nina Kuschke** **09133 / 6076767**  
Baiersdorf, Forchheimer Straße 55

## **Kirchliche Nachrichten**

### **Evang.-Luth. Dekanat Gräfenberg**

Donnerstag, 30.04. 20<sup>00</sup> Uhr: Hockenbergtett (Streichquartett) spielt Werke von Joseph Haydn und Ludwig van Beethoven in der Christuskirche in Neunkirchen a. Br.. Eintritt ist frei. Spenden werden erbeten.

Freitag, 01.05. 14<sup>00</sup> Uhr: Eröffnung eines neuen Tagespflegezentrums der Diakonie in Mostviel. Dazu ergeht herzliche Einladung.

Sonntag, 10.05. 19<sup>00</sup> Uhr: Geistliches Posaunenkonzert zum Muttertag mit dem kleinen Dekanatsposaunenchor in der Kirche in Gräfenberg. Eintritt ist frei.

19<sup>00</sup> Uhr: Konzert der Nürnberger Bäckerposaunen in der Kirche in Walkersbrunn. Eintritt ist frei. Spenden werden erbeten.

Im Rahmen des s. g. Demokratieförums, einer Zusammenarbeit des Ev. Bildungswerkes Fränkische Schweiz (Dekanate Muggendorf/Forchheim u. Gräfenberg), der Kath. Kirchengemeinde Weißenhohe-Gräfenberg, der Ev. Kirchengemeinde Gräfenberg und dem Bürgerforum Gräfenberg, wird seit dem Jahr 2008 eine öffentliche Veranstaltungsreihe angeboten.

Für das Jahr 2009 wird u. a. **am 21. Mai 2009, dem Himmelfahrtstag, ein Vortrag in der Synagoge Ermreuth über dieselbe, von Frau Dr. Rajaa Nadler stattfinden.** Frau Dr. Nadler betreut die Ermreuther Synagoge wissenschaftlich. Der Vortrag beginnt um 11:30 Uhr und wird ca 1 Std. dauern. Im Anschluss daran geht eine kleine Wanderung zum Jüdischen Friedhof in Ermreuth. Frau Dr. Nadler wird die Begehung des Friedhofes erklärend begleiten.

Nach der Rückkunft gegen 15<sup>00</sup> Uhr wird das Bürgerforum eine Bewirtung in der Nähe der Ermreuther Kirche, bei schlechterem Wetter evtl. im dortigen ev. Gemeindehaus, anbieten.

Sie sind herzlich eingeladen den Himmelfahrtstag einmal etwas anders zu gestalten; wir freuen uns auf Sie.

Herzliche Einladung ergeht zu einer Fahrt nach **Weimar und Gedenkstätte Buchenwald** am **16. Mai 2009**. Abfahrt ist um 6<sup>30</sup> Uhr am Bahnhof Gräfenberg, Rückkunft ca. 19<sup>00</sup> Uhr. Kosten 30,- € Anmeldung im Dekanatsbüro Gräfenberg, Tel. 09192 / 285.

### Kirchengemeinde Gräfenberg

Sonntag, 03.05. 9<sup>30</sup> Uhr: Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl  
Dienstag, 05.05. 15<sup>30</sup> Uhr: Kindergruppe 3. u. 4. Klasse

### Evang.-Luth. Kirchengemeinde Thuisbrunn

Mittwoch, 29.04.09 18<sup>00</sup> Uhr Jungschar in der Schulscheune  
Donnerstag, 30.04.09 19<sup>30</sup> Uhr Posaunenchor in der Schulscheune  
Sonntag, 03.05.09 10<sup>15</sup> Uhr Bläsergottesdienst (Pfrin. Zeitner); Mit Öffnung des Geschenkpaketes der Landeskirche; Es spielt der Posaunenchor Thuisbrunn  
Dienstag, 05.05.09 20<sup>00</sup> Uhr Kirchenchor in der Alten Schule  
Dienstag, 05.05.09 18<sup>00</sup> Uhr „Den wilden Kräutern auf der Spur“; Referentin: Veronika Schmidt, Kräuterpädagogin. Treffpunkt: Alte Schule

gez. Gerhild Zeitner, Pfarrerin

### Kirchengemeinde Hiltpoltstein

Sonntag, 03.05.09 9<sup>30</sup> Uhr Gottesdienst; gleichzeitig ist Kindergottesdienst im Gemeindehaus.  
Dienstag, 05.05.09 14<sup>00</sup> Uhr Seniorentreff im Gemeindehaus  
**Kultur-Lesetage Oberfranken mit Patrick Addai.** Der Kulturbotschafter der Welthungerhilfe erzählt über seine Heimat. Der Interkulturpreisträger und Buchautor ist nicht nur ein echter Prinz, er ist auch Visionär und hält seine Lesungen auf eine ganz persönliche Art. Die Figuren seiner Erzählungen, Menschen wie Tiere, belebt der Allrounder mimisch mit Gesang, Trommelmusik und Tanz. Seine Märchen verbreiten Weisheit, Mut, Fröhlichkeit und Zuversicht.

#### Veranstaltungen:

Montag, 04.05.09 19<sup>30</sup> Uhr Abendveranstaltung im Gemeindehaus  
Mittwoch, 06.05.09 19<sup>00</sup> Uhr Jugendveranstaltung im Jugendheim Kappel

**Weitere Infos:** Pfarramt (09192 / 8555) oder bei Heike Schütz (09245 / 989196).

Pfarramt Hiltpoltstein

### Kath. Pfarramt Weißenöhe: [www.st-bonifatius-weissenoe.de](http://www.st-bonifatius-weissenoe.de)

Mutter-Kind-Gruppe (Pfarrheim): Information bei Frau Nicole Fuchs, Tel. 09192 / 996122

Kirchenchorprobe (Pfarrheim): mittwochs um 19<sup>30</sup> Uhr

Freitag, 01.05.09 10<sup>00</sup> Uhr Lillinger Kapelle: Eucharistiefeier mit Herrn Pfarrer Pingold anschließend gemütliches Beisammensein bei Grillwürsten und Getränken  
19<sup>30</sup> Uhr Erste Maiandacht (Die Kommunionkinder möchten in ihrer Kommunionkleidung kommen)  
Samstag, 02.05.09 19<sup>00</sup> Uhr Vorabendmesse in Eckenhaid  
Sonntag, 03.05.09 10<sup>00</sup> Uhr Sitzungssaal: Kinderkirche  
19<sup>30</sup> Uhr Maiandacht  
Dienstag, 05.05.09 14<sup>00</sup> Uhr Pfarrheim: Seniorentreffen mit Vortrag von Frau Switalski: „Gesunde Ernährung im Alter und der pflegeleichte Garten“  
Christine Schürmann, Dekanin  
Mittwoch, 06.05.09 16<sup>00</sup> Uhr Probe für neue Ministranten

gez. W. Kuntze

## Vereinsnachrichten

### Seniorenklub Gräfenberg

Der nächste Klubnachmittag ist am **Donnerstag, 30. April 2009 um 15<sup>00</sup> Uhr** im Bürgerhaus - I. Stock - bei Kaffee und Kuchen. Hierzu sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen.

### Voranzeige Kinderturnen

Ich suche dringend eine helfende Hand für zwei Kinderturngruppen bis zu den Sommerferien:

Freitags von 15<sup>00</sup> bis 16<sup>00</sup> Kindergartenkinder

Donnerstags von 16<sup>00</sup> bis 17<sup>00</sup> Schulkinder ab der 1. Klasse

Interessierte Personen melden sich bitte bei: Regine Bleckmann, Tel. 09192 / 994861 oder 0170 / 1619192.

### FFW Guttenburg – Gräfenbergerhüll

#### Einladung zur Maiwanderung

Liebe Mitglieder, Ehefrauen, Kinder, Gönner und Freunde unserer Wehr !

Wir treffen uns am **Sonntag, den 03. Mai 2009 um 9<sup>30</sup> Uhr** am Fruchthof Rimpler in Dietzhof und laufen dann gemeinsam zum Walberla.

**Auf euer zahlreiches Erscheinen freut sich die Vorstandschaft**

### Freiwillige Feuerwehr Gräfenberg

#### Maiwanderung

Alle Vereinsmitglieder (Aktiv, Passiv, Fördernd und Ehrenmitglieder) mit Familie, Freundin oder Freund sind herzlich zur Maiwanderung am Freitag den 01. Mai 2009 eingeladen.

Treffpunkt ist um 10<sup>00</sup> Uhr am Marktplatz. Die Wanderung führt nach Weißenöhe über die Sinterstufen weiter nach Lilling zur Familie Pingold, wo wir gegen ca. 13<sup>00</sup> Uhr eintreffen.

Auf ein paar gemütliche Stunden miteinander freut sich eure Vorstandschaft

### FFW Guttenburg – Gräfenbergerhüll

#### Einladung zur Maiwanderung

Liebe Mitglieder, Ehefrauen, Kinder, Gönner und Freunde unserer Wehr !

Wir treffen uns am **Sonntag, den 03. Mai 2009 um 9<sup>30</sup> Uhr** am Fruchthof Rumppler in Dietzhof und laufen dann gemeinsam zum Walberla.

**Auf euer zahlreiches Erscheinen freut sich die Vorstandschaft**

---

## Freiwillige Feuerwehr Gräfenberg

### Gruppenführersitzung

Gruppenführersitzung am **Mittwoch, dem 29. April 2009, um 19<sup>30</sup> Uhr.**

### Übungsplan

Übung der Gruppen 1 und 5 am **Sonntag, dem 03. Mai 2009, um 8<sup>00</sup> Uhr.**

---

## Gesangverein „Liederhort“ Thuisbrunn

### Maiwanderung

**Liebe Sangesfreunde, Liebe Wanderfreunde,**

Der Mai steht vor der Tür und wir wollen ihn wie jedes Jahr mit einer schönen Wanderung begrüßen. Wir treffen uns am 01. Mai 2009 um 13<sup>00</sup> Uhr vor der Gaststätte Seitz/Kugler in Thuisbrunn. Die Wanderroute ist für jedermann gehbar. Für den kleinen Hunger und Durst zwischendurch werden wir natürlich bestens sorgen.

Mit der Bitte um zahlreiche Beteiligung,

Die Vorstandschaft

---

## Soldaten- und Kriegerkameradschaft Thuisbrunn

[www.skk-thuisbrunn.de](http://www.skk-thuisbrunn.de)

### Tagesfahrt nach Mödlareuth und Kulmbach

Hiermit möchten wir alle Vereinsmitglieder, Freunde und Gönner unserer Kameradschaft zu unserem Vereinsausflug am Samstag, den 09. Mai 2009 einladen.

Unsere Tagesfahrt führt uns anlässlich des 20. Jahrestag des Mauerfalls nach Mödlareuth ein ehemals geteilter Ort. 41 Jahre lang verlief die innerdeutsche Grenze mitten durch das Dorf. Nach dem Besuch des „Deutsch-Deutsches Museum Mödlareuth“ führt uns unsere Tagesfahrt zu unserem Hauptziel nach Kulmbach.

Nach der Besichtigung des Brauereimuseums und einem gemeinsamen Mittagessen ist die Besichtigung der Innenstadt beabsichtigt. Zeit zum Kaffeetrinken, Bummel und einem Besuch der Plassenburg ist selbstverständlich auch möglich.

Den Tag lassen wir in Steinberg bei Kronach in einem gemütlichen Gasthaus bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen.

Abfahrt ist um 06<sup>30</sup> Uhr am Gasthof Seitz/Kugler in Thuisbrunn.

Im Fahrtpreis von €25,- pro Person sind die Eintrittspreise in Mödlareuth und Kulmbach und die Brotzeit am Bus mit einem Getränk schon enthalten.

Anmeldung bei Hans Mößner Tel. 09197 / 1014, oder Fritz Polster Tel. 09197 / 572.

Mit kameradschaftlichen Gruß,

Die Vorstandschaft

---

## Freiwillige Feuerwehr Walkersbrunn

### Stadtfeuerwehrtag 2009

Die Freiwillige Feuerwehr veranstaltet am 16./17. Mai 2009 den diesjährigen Stadtfeuerwehrtag. Eingeladen sind alle Feuerwehrkameradinnen und -kameraden aus dem Stadtgebiet, der Gemeinde Weißenhohe und den Nachbarorten. Ebenso herzlich willkommen ist die Bevölkerung des Ortes, wie auch des gesamten Umlandes.

Unser Festzelt befindet sich am Feuerwehrhaus. Es ist folgender Programmablauf vorgesehen:

16. Mai, 14<sup>30</sup> Uhr: **Schauübung der Stadtwehren**; anschl. gemütliches Beisammensein im Festzelt.

16. Mai, 20<sup>00</sup> Uhr: Tanz- und Unterhaltungsabend mit der Gruppe **"TOP 2"**

17. Mai, 8<sup>45</sup> Uhr: **Aufstellen und Fahneneinzug** der teilnehmenden Wehren im Festzelt

17. Mai, 9<sup>00</sup> Uhr: **Gottesdienst**

17. Mai, 10<sup>00</sup> Uhr: **Frühschoppen mit der Stadtkapelle Gräfenberg**; Ehrungen verdienter aktiver Mitglieder aus dem Stadtgebiet sowie Auszeichnungen langjähriger Vereinsmitglieder.

Für das leibliche Wohl unserer Gäste wird gesorgt sein. Am Sonntag bieten wir Mittagessen an.

Wir würden uns über einen guten Besuch sehr freuen und wünschen allen einen angenehmen Aufenthalt.

Die Vorstandschaft

---

## Verein Lillinger Kapelle

Am 1. Mai 2009 hält Pfarrer Josef Pingold um 10<sup>00</sup> Uhr vor der Kapelle einen Gottesdienst.

Bei trockenem Wetter gibt es anschließend Bratwürste und Steaks vom Grill.

Der 1. Vorstand Alfred Schaffer

---

## Lillinger Kirwaboum

Es ist wieder soweit! Unser alljährlicher **Frühlings-Frühschoppen** findet am **10. Mai** ab 10<sup>00</sup> Uhr in **Lilling** am Dorfplatz statt! In diesem Jahr geben uns **die Rothenberger Musikanten** die Ehre und spielen eine öffentliche Probe. Alle sind hierzu herzlich eingeladen und wir freuen uns auf Euer kommen! Für Speis und Trank ist natürlich Bestens gesorgt.

**Mehr Infos:** [www.lilling-online.de](http://www.lilling-online.de) oder [www.kirwa2009.de](http://www.kirwa2009.de)

---

## VdK Hiltpoltstein

### Muttertagsfeier

Wir laden alle Mitgliederinnen und Mitgliederfrauen recht herzlich zu unserer Muttertagsvorfeier ein am Samstag, 09. Mai 2009 um 14<sup>00</sup> Uhr ins Schützenheim.

Auch Frauen, denen es an diesem Tag einfach nur langweilig ist oder die mal schauen wollen, wie es beim VdK so zu geht, sind herzlich willkommen.

Wie letztes Jahr auch, richten wir im Vorzimmer einen Herrenstammtisch ein für die Begleiter/Gefährten/Ehemänner unserer Besucherinnen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Die Vostandschaft

---

## Jagdgenossenschaft Hiltpoltstein V

### Erlastrut – Wölfersdorf

Am Freitag, den 01. Mai 2009 wird zwischen 11<sup>00</sup> Uhr und 12<sup>00</sup> Uhr im Gasthaus Grembler in Göring **der Jagdschilling** ausbezahlt.

Die Jagdvorsteher

## Traditioneller Elfmeterpokal des HSV am Vatertag

Am 21. Mai 2009 lädt der SV Hiltspoltstein ab 10<sup>30</sup> Uhr zum Weißwurstfrühschoppen ein.

Ab 14<sup>00</sup> Uhr Beginn des Elfmeterpokals am Sportheim – falls nötig, Stechen ab 16<sup>30</sup> Uhr mit anschließender Siegerehrung an der „HSV-Mountain-Bar“ in der Südkurve!

Teilnahmeberechtigt ist jeder, der den Mut hat, dem Torhüter ins Auge zu blicken!

Für euer leibliches Wohl ist bestens gesorgt. Wir begleiten euch ab Nachmittag mit Grillspezialitäten, Kaffee und Kuchen sowie ab 16<sup>00</sup> Uhr gewedelte Heringe (diese gegen Vorbestellung bis 19. Mai unter 0171 / 6435943; Markus Schneider).

Als weiteres Highlight öffnen wir für euch ab 14<sup>00</sup> Uhr die „HSV-Mountain-Bar“ in der Südkurve.

Wir freuen uns auf euer Kommen und auf einen angenehmen und gemütlichen Vatertag.

Euer HSV-Team

## Schoßaritzer Brunnenfest

Auf geht's zum **Schoßaritzer Brunnenfest am Freitag, dem 01. Mai 2009** im beheizten Festzelt am Dorfplatz!

**Freitag, der 01. Mai ab 10<sup>30</sup> Uhr** Frühschoppen mit den Obertrubacher „Saishta-Bloser“

**ab 14<sup>00</sup> Uhr** Kaffee und Kuchen

Durchgehend warme und kalte Speisen

Zum Ausschank kommt das beliebte Friedmann-Bier!

**Hinweis: Einlass und Ausschank alkoholhaltiger Getränke nach dem Jugendschutzgesetz! Ausweiskontrolle!**

Es lädt herzlich ein  
FFW Schoßaritz e.V.

## Freiwillige Feuerwehr Kappel

### Übungsplan

Übung der Gruppen 1, 2 und 3 am **Freitag, dem 01. Mai 2009, um 9<sup>00</sup> Uhr.**

## Hüttenfest des HTV Weißenhohe

Der Heimat- und Touristenverein Edelweiß Weißenhohe lädt ein zu seinem Hüttenfest am Freitag, den 01. Mai 2009 im seinem Vereinsheim am Frankenweg. Beginn ist um 10<sup>00</sup> Uhr. Von 11<sup>00</sup> Uhr bis 14<sup>00</sup> Uhr unterhält Sie die Stadtkapelle Gräfenberg. Ab 14<sup>00</sup> Uhr sorgen die Guizna Sounds für die musikalische Umrahmung.

Für Ihre leibliches Wohl ist bestens gesorgt. Mittags servieren wir Bratengerichte, anschließend gibt es Grillspezialitäten. Am Nachmittag bieten wir Kaffee mit einer reichlichen Auswahl verschiedener Kuchen und zum Ausschank kommen die Biere der Klosterbrauerei Weißenhohe.

Auf Ihr Kommen freut sich die Vorstandschaft.

## Rot-Schwarze Klosterbrüder e. V.

### An alle FCN-Fans!!!

Wir, die **Rot-schwarzen Klosterbrüder**, fahren am **18. Mai 2009** (Sonntag) nach **Rostock** zum Clubb-Spiel und haben noch ein paar Plätze im Bus frei! Wer Interesse hat und den **glorreichen FCN** unterstützen will, kann sich unter folgender Nummer für die Busfahrt anmelden: **Jens (0162 / 6801352) oder Thomas (0163 / 7686296).**

Abfahrtszeiten:

**Weißenhohe B2: 02<sup>10</sup> Uhr**

**Ermreuth Bonzo: 02<sup>15</sup> Uhr**

**Neunkirchen a.Br. Getränkemarkt Elbl: 02<sup>20</sup> Uhr**

**Brand Hauptstraße: 02<sup>35</sup> Uhr**

Weitere Informationen unter  
[www.rot-schwarze-klosterbrueder.de](http://www.rot-schwarze-klosterbrueder.de)

## Freiwillige Feuerwehr Weißenhohe

[www.feuerwehr-weissenhohe.de](http://www.feuerwehr-weissenhohe.de)

### Anprobe

Alle, die Interesse an einer Jacke oder einem Sweatshirt haben und noch keine Größenangabe gemacht haben, möchten bitte am Samstag, dem 09. Mai 2009 um 17<sup>00</sup> Uhr ins Feuerwehrhaus zur Anprobe kommen. Der Preis für eine Jacke oder ein Sweatshirt beträgt 10,- €

## Sport

### TSV 09 Gräfenberg

#### Spielertermine

Zum nächsten Nachholspiel reist der TSV 09 Gräfenberg zum SC Glückauf Auerbach. Bei diesem Spiel muss nach der Heimmiederlage in der Vorrunde, eine Wiedergutmachung angesagt sein.

**SC Gl. Auerbach - TSV 09 Gräfenberg**

**Mittwoch 29. April 2009;** Anpfiff 2. Mannschaft 18<sup>30</sup> Uhr

**Donnerstag 30. April 2009;** Anpfiff 1. Mannschaft 18<sup>30</sup> Uhr

Beim nächsten Auswärtsspiel muss der TSV 09 Gräfenberg gegen den SV Osternohe (Heimatort von Trainer Ziegler) antreten. Bei dieser Partie geht es um wichtige Punkte gegen den Abstieg aus der Kreisliga.

**Sonntag 03. Mai 2009 Auswärtsspiel in Osternohe**

**SV Osternohe - TSV 09 Gräfenberg;** Anpfiff 2. Mannschaft 13<sup>15</sup> Uhr, Anpfiff 1. Mannschaft 15<sup>00</sup> Uhr

Die Spielleitung

### FC Thuisbrunn

[www.fc-thuisbrunn.de](http://www.fc-thuisbrunn.de)

#### Spielertermine

Der FC Thuisbrunn empfängt zum Nachholtermin des 21. Spieltags in der Kreisklasse 3 Erlangen/Pegnitzgrund den TSV Geschwand. Die Reserven spielen am **Mittwoch, dem 29. April 2009**, um 18<sup>30</sup> Uhr, die Ersten Mannschaften treten am **Donnerstag, dem 30. April 2009** um 18<sup>30</sup> Uhr an. Gegen den Tabellen dritten hofft der FCT auf zahlreiche Unterstützung durch die Fans!

Am **Sonntag, dem 03. Mai 2009** gastiert dann bei uns der SV Hiltspoltstein zum Derby. Anstoß der Reserven ist um 13<sup>30</sup> Uhr, die Ersten Mannschaften beginnen um 15<sup>30</sup> Uhr. Auch hier ist gute Unterstützung durch viele FCT-Anhänger gefragt!

Ein weiteres Nachholspiel steht dann am **Donnerstag, dem 07. Mai 2009** an; die Erste Mannschaft tritt um 18<sup>30</sup> Uhr beim SV Moggast an, die Reserven holen das Spiel erst am **Dienstag, dem 12. Mai** um 18<sup>30</sup> Uhr nach. Zu beiden Spielen hofft der FCT auf zahlreiche mitgereiste Fans.

Die Spielleitung

### SV Hiltspoltstein - Fußball

#### Zweite Englische Woche

Am Donnerstag, 30. April, spielen wir in Langensendelbach, Anstoß um 18<sup>30</sup> Uhr.

Weiter geht es am Sonntag, 03. Mai, mit dem Auswärtsspiel in Thuisbrunn, Anstoß um 15<sup>00</sup> Uhr.

HSV - Spielleitung

<b>Herausgeber:</b>	Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg
<b>Verantwortlich für den Inhalt, amtlicher Teil:</b>	Erster Bgm. Werner Wolf, 1. Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg
<b>Verantwortlich für den Inhalt, Anzeigen-Teil:</b>	DESTYNY - A. Schütz, info@destyny.de Tel. 0171 / 7873360, Fax: 09197 / 6259794
<b>Gestaltung:</b>	DESTYNY - Alexander Schütz
<b>Kontakt:</b>	Telefon 09192 / 7090, Fax 09192 / 70975, E-Mail amtsblatt@graefenberg.de
<b>Redaktionsschluss:</b>	jeweils Freitag, 11 <sup>00</sup> Uhr
<b>Druck:</b>	SchmittDruck Medienproduktion, Hutweide 2, 91077 Großenbuch

Nachdruck - auch in Teilen - nur mit ausdrücklicher Genehmigung  
der Redaktion! Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

---